



LEITBILD FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE DER GEMEINDE SEEDORF

**Unsere Zukunft liegt in den
Händen der Kinder
und die Zukunft der Kinder
liegt in unseren Händen**

Unbekannt

Einleitung

Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Die internationale Kinderrechts-Konvention¹ hält fest, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ein Recht darauf haben, gesund zu leben und ihnen die dazu notwendigen Rahmenbedingungen zustehen. Für die konkrete Umsetzung brauchen wir als Gemeinde ein Leitbild, bei welchem das Wohl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorrangig berücksichtigt wird. Im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten wollen wir die Massnahmen unterstützen, die geeignet sind, die nachstehenden Zielsetzungen und Leitsätze umzusetzen,

Das vorliegende Leitbild und die dazu formulierten Massnahmen markieren mehr eine Fortsetzung denn einen Neubeginn in der Jugendpolitik unserer Gemeinde. Manche Massnahmen sind bereits umgesetzt, die Zielsetzungen haben unser Handeln gegenüber der jungen Generation auch in der Vergangenheit bestimmt.

Zielsetzungen

1. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden ihrem Alter entsprechend als Teil der Bevölkerung ernstgenommen. Wir schaffen Bedingungen für Lebensräume, in denen sie sich wohl fühlen. Wir ermöglichen ihnen, sich einzubringen, ihre Anliegen zu formulieren, Veränderungen anzustossen und sich zu engagieren.
2. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben gleiche Chancen und sind gleichberechtigt, unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, sozialem, materiellem, religiösem und kulturellem Hintergrund sowie körperlicher und geistiger Gesundheit.

¹ Vgl. Internationales Recht des Kindes, Systematische Rechtsammlung des Bundes, SR 0.107, welche besagt: "Grundsatz der Anerkennung aller Mitglieder der menschlichen Gesellschaft, deren Würde, Gleichheit und Unveräusserlichkeit sowie die Rechtsgrundlage von Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden aller Menschen."



Leitsatz 1 zu Familie

Wir unterstützen die Eltern/Erziehungsberechtigten, damit sie ihre Erziehungsaufgaben verantwortungsbewusst wahrnehmen können:

- Sie wissen, an wen sie sich für Unterstützung in Erziehungsfragen wenden können. Sie sind informiert und müssen sich dieses Wissen nicht erst suchen, wenn Probleme auftauchen.
- Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für Begegnung und Austausch zwischen Eltern und Erziehenden.
- Familienanliegen werden ernst genommen.
- Die verschiedenen Stellen und ihre Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit sind den Eltern wie auch den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bekannt.
- Wir fördern und unterstützen familienergänzende Betreuungsangebote (KITA, Tagesschule, etc.).

Leitsatz 2 zu Schule und Bildung²

Ein umfassendes Bildungsangebot ist eines der zentralsten Anliegen. Einem überdurchschnittlichen Angebot der Kindergärten und Schulen sollen die nötigen Mittel zugewiesen werden. Auf diesem tragfähigen Fundament sollen die Jugendlichen gezielt und allenfalls auch individuell gefördert werden.

- Wir wollen bedürfnisgerechte Schul- und Sportanlagen erhalten und sind offen für neue Strukturen.
- Wir schaffen, allenfalls auch im Verbund mit umliegenden Gemeinden, die Voraussetzung für ein breites Angebot.
- Wir erachten ein umfassendes Bildungsangebot als effizientes soziales Auffangnetz und somit gute Förderung unserer Jugend.

Leitsatz 3 zu Freizeit, Freiräume, Spielräume

Wir unterstützen und fördern eine sinnvolle und aktive Gestaltung der Freizeit und schaffen altersentsprechende Spiel-, Begegnungs- und Freiräume.

- Wir sorgen dafür, dass den verschiedenen Altersgruppen entsprechend Treffpunkte und Spielgelegenheiten zur Verfügung stehen (Jugendraum, Kinderspielplatz, Sportplatz, etc.)

² Aus dem geltenden Leitbild des Gemeinderats.



- Wir unterstützen die Vereine und Organisationen der Gemeinde in ihrer Jugendarbeit.

Leitsatz 4 zu sozialer Sicherheit, Gesundheit, Prävention und Sicherheit

Wir fördern soziale Sicherheit, Gesundheit, Prävention und Schutz der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

- Wir vernetzen Vereine, Anlaufstellen, Fachstellen und andere Gruppen; wir schaffen eine Tradition des offenen bezogen auf aktuelle Themen und Problemsituationen.
- Wir ermöglichen die Integration in nähere und fernere Bezugsgruppen (Familie, Schule, Freizeit, Kirche).
- Wir erkennen Gefährdungen sozialer Sicherheit frühzeitig (Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Sucht, Randständigkeit, Isolation, Mobbing) und leiten Gegenmassnahmen ein.

Leitsatz 5 zu Politische Teilhabe, Integration, Toleranz

Wir ermöglichen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen altersgerecht am öffentlichen Geschehen der Gemeinde mitzuwirken und nehmen ihre Anliegen und Bedürfnisse ernst.

Wir reagieren frühzeitig auf gesellschaftliche Veränderungen und übernehmen damit eine Vorbildfunktion gegenüber der Bevölkerung.

Wir fördern Kontakte und das Zusammenleben zwischen verschiedenen Generationen, um Verständnis und Toleranz zu stärken.

- Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen kennen ihre Möglichkeiten, durch aktive Mitwirkung in der Politik für ihre Interessen einzustehen.
- Die Gemeinde stellt eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zur Verfügung. Sie vermittelt so die Möglichkeit, auf Gemeindeebene gehört zu werden und mitzuwirken.
- Die Gemeinde agiert vorausschauend und nach Möglichkeit präventiv.

Leitsatz 6 zu Sicherheit und Verkehr

Wir sorgen für sichere Verkehrswege zum Erreichen der Schul- und Begegnungsorte.

- Durch die Zusammenarbeit von Eltern, Vereinen, Schule, Gemeinde und der Polizei erhöhen wir die Sicherheit im öffentlichen Raum.



- Wir setzen uns ein für verkehrstechnische Massnahmen, die sichere Verkehrs- und Schulwege unterstützen.
- Gute öffentliche Verkehrsbedingungen gewährleisten einen sicheren Anschluss an Freizeitangebote, weiterführende Schulen und Lehrstellen ausserhalb der Gemeinde.